Gottesdienst am 19. Sonntag n. Trinitatis, 11.10.2026

Lied: All Morgen ist ganz frisch und neu (ELKG² 680/ ELKG 336)

Rüstgebet:

L.: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G.: der Himmel und Erde gemacht hat

L.: Herr, unser Gott, lieber Vater im Himmel!
Nach einer ausgefüllten Woche kommen wir zu dir,
um Ruhe zu finden und Besinnung,
um uns unter deinem Wort zu sammeln,
um zu beten und zu bekennen.
Für unseren Gottesdienst bitten wir dich:
Nimm weg, was unserer Gemeinschaft mit dir im Wege steht:
Vergib uns unsere Schuld und sei uns Sündern gnädig.
Nimm weg unsere Ablenkungen und sammle unsere Gedanken.
Mach uns bereit zum Hören und öffne unsere Herzen für dich.
Gib uns deinen Heiligen Geist, diesen Gottesdienst so zu feiern,
dass er dir gefällt und deinen Namen groß macht. Amen.

Introitus: Nr. 66/064

Kyrie – Gloria (S. 22)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott. Du willst, dass allen Menschen geholfen wird. Herr, wir bitten dich, hilf uns, so können wir leben. Reinige uns von dem, was uns krank macht, gib uns deine Kraft, um unser eigenes Leid und das Leid anderer Menschen zu tragen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Jakobus 5,13-16:

Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.
Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.

Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.
Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.

Hallelujavers

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (ELKG² 581/ ELKG 230,1.2.6.7)

Evangelium: Markus 2,1-12:

Nach etlichen Tagen ging Jesus wieder nach Kapernaum; und es wurde bekannt, dass er im Hause war.
Und es versammelten sich viele, sodass sie nicht Raum hatten, auch nicht draußen vor der Tür; und er sagte ihnen das Wort.
Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vieren getragen.
Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag.
Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben.
Es saßen da aber einige Schriftgelehrte und dachten in ihren Herzen: Wie redet der so? Er lästert Gott! Wer kann Sünden vergeben als Gott allein?
Und Jesus erkannte alsbald in seinem Geist, dass sie so bei sich selbst dachten, und sprach zu ihnen: Was denkt ihr solches in euren Herzen?
Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin? Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, Sünden zu vergeben auf Erden - sprach er zu dem Gelähmten:
Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim! Und er stand auf und nahm sogleich sein Bett und ging hinaus vor aller Augen, sodass sie sich alle entsetzten und Gott priesen und sprachen: Wir haben solches noch nie gesehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Nun lasst uns Gott, dem Herren (ELKG² 603/604/ ELKG 227, 1-4)

Predigt: Epheser 4,22-32

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns (ELKG² 628)
oder: Jesus nimmt die Sünder an (ELKG 268, 1-4)

Fürbitten:

L.: **Herr, ewiger und allmächtiger Gott**,
unendliche, unerschöpfliche Liebe, aus der alles Leben kommt,
die alles Leben umgibt, zu der alles Leben zurückkehrt:
Wir danken dir. - Wir sind da. - Wir atmen. Wir loben deine herrliche Macht. Wir freuen uns deiner wunderbaren Schöpfung. Wir nehmen unser Leben in guten und schlechten Tagen dankbar aus deiner Hand.

I: **Ewiger Gott, machtvolle Liebe**, gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:
die vom Krieg heimgesucht sind, die vom Hunger gequält werden,
die Armut und Krankheit erdulden, die einsam sind, die sterben müssen.
Beweise deine Macht, schenke Zeichen deines Erbarmens.

II: **Ewiger Gott, machtvolle Liebe,** gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:
Menschen werden misshandelt und getötet. Frauen vergewaltigt.
Kinder geschlagen. Tiere ausgerottet. Meere vergiftet. - Rette die Opfer.
Befreie die Täter davon, falschen Zielen nachzujagen.
Beweise deine Macht, schenke Zeichen deines Erbarmens.

III: **Ewiger Gott, machtvolle Liebe,** gedenke deiner Geschöpfe,
unserer Brüder und Schwestern, die leiden:
Wehre allem Kleinglauben in der Kirche. Segne alle Werke der Fürsorge und der Lebenshilfe; fördere alles, was in Wirtschaft und Politik,
in Forschung und Lehre, in Justiz und Verwaltung, in Schule und Familie dem Wohl der Menschen dient. Sorge für Klarheit in den Beziehungen,
für Treue und Vertrauen, für Freiheit und Vergebung.
Wehre dem Bösen überall in der Welt. Schaffe Gerechtigkeit
unter den Völkern. Schenke Freiheit und Frieden und Lebensglück.

L.: In deiner Liebe, Herr, sind wir zu Hause. In deiner Schöpfung, Herr, folgen wir unserer Berufung. In deinem Reich, Herr, werden wir endgültig zu dir gehören. Wir preisen die herrlichen Werke,
die du geschaffen hast. Wir staunen über die verschlungenen Wege,
die du mit uns gehst. Wir danken für das unergründliche Geheimnis,
mit dem du unser Leben erfüllst.

Lob und Ehre, Preis und Anbetung sei deinem einzigen,
unaussprechlichen Namen, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Dona nobis pacem (ELKG² 675)
oder: Verleih uns Frieden gnädiglich (ELKG 139)

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Lass mich an andern üben (ELKG² 412,7)

Der Wochenspruch für diese Woche: Heile du mich, Herr,
so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am kommenden Sonntag:

20.So.n.Trinitatis, 18.10.2026:
10.15 Uhr: Lektorengottesdienst (mit Susanne Jäckle)

Ausblick: Am **25.10., 14.00 Uhr:**
Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihgedenken

Predigt und Bericht: Propst Jörg Ackermann, Melsungen
Um Kuchenspenden und Mithilfe wird gebeten!

Mittwoch, 14.10.: Stammtisch „Next Generation“

Gesprächsrunde „Projekte der Zukunft“: Mittwoch, 28.10.,
19.30 Uhr hier in der Kirche – Herzliche Einladung!

Pfr. Förster hat Urlaub vom 15.-21. Oktober. Die Vertretung hat freundlicherweise Pfr. Eberhard Ramme, Landau, übernommen, Telefon: 06341 930892

Die Kollekten heute:
Im Gottesdienst: Gemeindeprojekte
Am Ausgang: Kirchenmusik